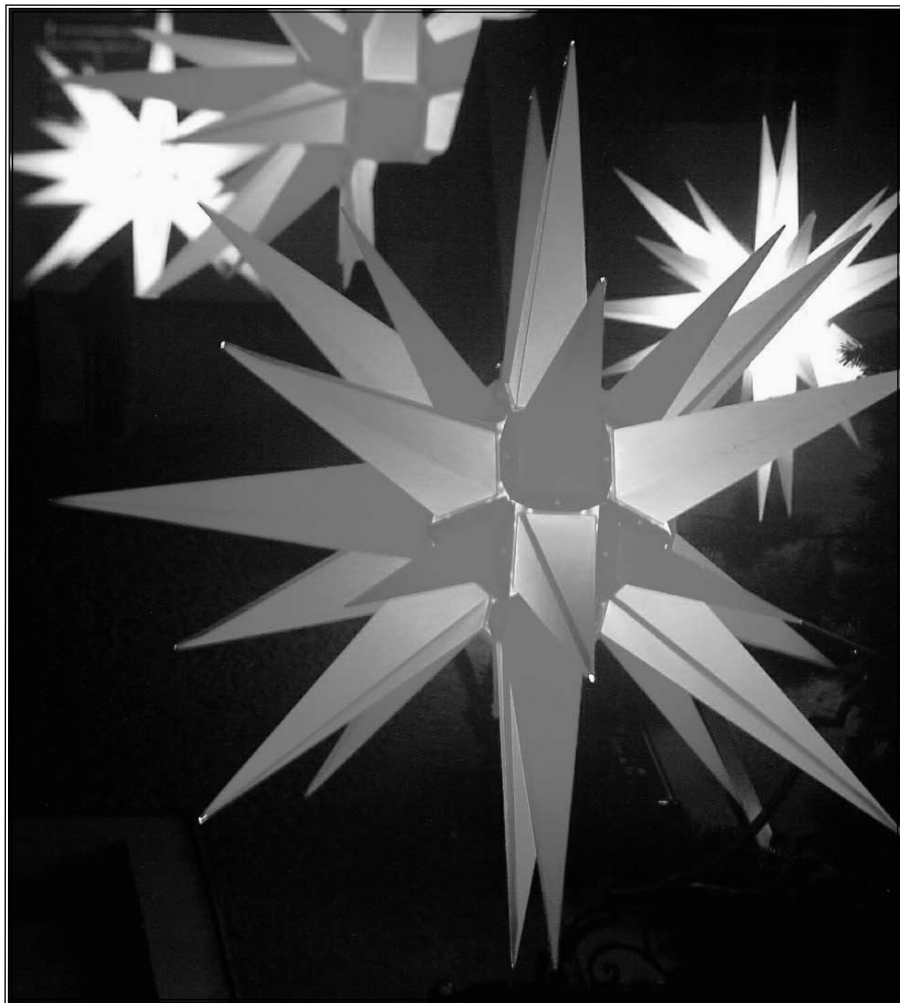


Gemeindebrief

DER DEUTSCHSPRACHIGEN EVANGELISCHEN GEMEINDE
SINGAPUR

Dezember 2010 - Januar 2011



Unter einem guten Stern

Unter einem guten Stern

Im Matthäusevangelium Kapitel 2 wird berichtet, wie Menschen von weither einem Stern gefolgt sind, der sie zu Jesus geführt hat. Wir können uns an ihnen ein Beispiel nehmen, so dass auch für uns Weihnachten „unter einem guten Stern steht“. Damit können wir zuversichtlich in das neue Jahr blicken, auch wenn wir noch nicht wissen, was es bringen wird.

Sterne bringen Licht in die dunkle Nacht. Sterne geben Orientierung, zumindest, wenn man sich damit auskennt. Ein Blick in den unendlichen Sternenhimmel lässt uns etwas von der Größe Gottes ahnen. Einen Stern von Bethlehem, der uns den richtigen Weg zeigt, den wünschen auch wir uns oft in unserem Leben.

Der Stern allein macht's nicht. Unterwegs brauchen die Magier Hilfe, die sich im Wort Gottes findet. Und als sie schließlich am Ziel angekommen sind, da ist nicht mehr der Stern wichtig, sondern das Kind, zu dem er sie geführt hat. Der Stern war der gute Wegweiser. Und so enthält die Geschichte auch für uns einige Wegweiser für das neue Jahr.

1. Dass wir **den Aufbruch wagen**, weil wir spüren: Gott möchte meinem Leben eine andere Richtung geben. Er lässt mich damit nicht allein, sondern leitet und begleitet mich.
2. Dass wir **auf Gottes Wort hören**,

die Bibel lesen oder hören, entdecken, wie lebendig dieses Buch ist, wie Gott durch diese alten Texte ganz aktuell in unser Leben spricht.



3. Dass wir uns **freuen können** über Gottes Spuren in unserem Leben.
4. Dass wir Zeiten zum **Anbeten** haben, in denen ich von mir absehe und den Blick auf Jesus Christus richte.

Ich wünsche Ihnen und mir, dass der Stern von Bethlehem über uns scheint und die Weihnachtbotschaft uns erreicht.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Ilidia Rabeurker

Stern über Bethlehem,
zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin,
zeig, wo sie steht,
leuchte du uns voran,
bis wir dort sind.
Stern über Bethlehem,
führ uns zum Kind!

(Alfred Zoller, Evangelisches Gesangbuch 540)



Gottesdienste am Heilig Abend

24. Dezember

16.00 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst
mit Krippenspiel, ORPC

17.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Kapelle ORPC

22.00 Uhr Internationales Candle Light Singing,
im Vorhof der ORPC

23.00 Uhr viersprachiger Weihnachtsgottesdienst,
ORPC



Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas,
Kapitel 2, Verse 1–20

Kinderseite

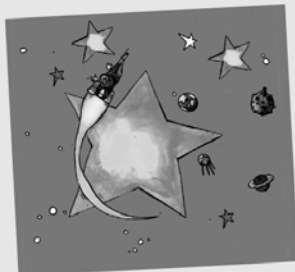
Das Geheimnis des Weihnachtssterns



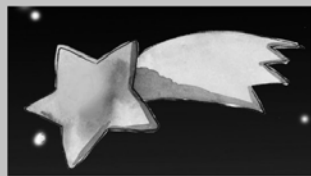
Im Moment sieht man Sterne – wohin man auch schaut. Doch obwohl er überall zu sehen ist, wissen nicht alle, was der Stern mit dem Weihnachtsfest zu tun hat. Denn nur wenige kennen die Weihnachtsgeschichte, in der auch der Stern vorkommt. Die Geburt des neuen Königs der Juden stand unter einem ganz besonderen Stern. So wird es in der Bibel erzählt. Dieser Stern soll am gleichen Tag aufgegangen sein und den genauen Ort angezeigt haben. So haben dann wenige Tage später auch die gelehrten Männer aus dem Morgenland, die auch als Heilige Drei Könige bekannt sind, den Stall mit der Krippe und dem neugeborenen Kind darin gefunden.

Wenn man einen Stern darstellt, malt man ihm Zacken. Das ist doch klar. Manchmal sind es vier oder

fünf, es können aber auch viel mehr sein. In Wirklichkeit haben Sterne aber überhaupt keine solchen Zacken. Wenn du einen hellen Stern betrachtest und dabei die Augen zu einem engen Spalt zusammenkneifst, wird das Licht gebrochen und es sieht so aus, als würden sternförmig von ihm Lichtstrahlen ausgehen. Das funktioniert im Dunkeln übrigens auch mit Kerzenflammen, Straßenlaternen oder anderen Lichtquellen. Mit etwas Fantasie sieht es dann so aus, als hätte der Stern Zacken.



Die Weihnachtsgeschichte ist in der Bibel im Matthäusevangelium aufgeschrieben. In dieser Geschichte wird auch immer wieder von einem besonderen Stern erzählt. Sterndeuter aus einem fernen Land folgten ihm, weil sie ihn als Zeichen für die Geburt eines neuen Königs deuteten. Der Stern wies ihnen den Weg nach Israel. Der damalige jüdische König Herodes war darüber sehr beunruhigt und befragte seine Berater über diesen König, der ihm möglicherweise gefährlich werden könnte. Die Schriftgelehrten sahen in den alten Schriften nach und entdeckten, dass es wirklich eine solche Erscheinung vor der Geburt eines neuen Königs geben würde.





Abendmahl mit Kindern

Die evangelische Gemeinde in Singapur hat in der Gemeindeversammlung März 2006 die Teilnahme der Kinder am Abendmahl erlaubt. Sie sollen ihrem Alter gemäß darauf vorbereitet sein, damit jedes Kind erkennen kann, dass Christus im Abendmahl zu ihm kommt. Dies kann durch die Verkündigung im Kindergottesdienst und im Familiengottesdienst, durch besonderen Unterricht, aber auch durch die Eltern und Paten selbst erfolgen.

In der Kirche werden weltweit Kinder früh an das Abendmahl herangeführt, soweit sie getauft sind. Eltern und Kinder sollen gemeinsam zum Abendmahl gehen können, ohne dass sich die Kinder ausgeschlossen fühlen. Dabei bleibt die endgültige

Zulassung zum Abendmahl durch die Konfirmation bestehen. Theologisch gibt es gegen das „Kinderabendmahl“ keine Einwände, im Gegenteil: In der jungen Kirche durfte jedes getaufte Glied der Gemeindegemeinschaft selbstverständlich am Abendmahl teilnehmen.

Nach dem Beschluss des Gemeinderats vom 28. Oktober 2010 wird ab November 2010 neben der Austeilung mit Wein auch Traubensaft angeboten. Dies wird jeweils beim Abendmahl angesagt.



Kinder-Jugend-Bibeltag

22. Januar 2011

von 10.00 - 15.00

Deutsche Europäische Schule

Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.

Bis 9.45 - Anmeldung

10.00 - gemeinsamer Anfang, Anspiel

10.45 - 14.30 Gruppen:

Singen, Spielen, Basteln, Entdecken

dazwischen Mittagessen

15.00 Abschluss mit Eltern

Anschliessend Kaffee & Kuchen für alle



„Immer @nline- dein Engel“

Gott rettet Petrus durch seinen Engel. Er hat ihn behutsam aus seinem Gefängnis herausgeführt und auf den Weg gebracht. Gott schickt auch heute noch seine Engel, um uns aus unseren „Gefängnissen“ zu befreien. Wir fühlen uns plötzlich wieder frei und können den Blick nach vorne richten.

Anmeldung bitte bis spätestens 17. Januar an:

degisin@pacific.net.sg

Mitbringen: Trinkgefäss, Wechsel T-Shirt, Käppi, Federmäppchen mit Schere, Buntstiften und Kleber

Mitarbeiter/-innen werden noch gesucht!

***Erstes Vorbereitungstreffen: Donnerstag 9. Dezember um 10 Uhr
im katholischen Gemeindehaus, 1B Victoria Park Road, SG 266480***



*Glaubens*Fragen

**Einen christlichen Begriff in aller Kürze
vorzustellen ist das Ziel dieser Rubrik
von Michael Press**

Ein neuer Mensch werden

Den Jahreswechsel nehmen viele zum Anlass, gute Vorsätze für das neue Jahr zu fassen. Wir gehen davon aus, dass es möglich ist, etwas Neues zu beginnen.

Die Idee, dass es möglich ist, ein neuer Mensch zu werden, stammt aus dem Christentum. Das Neue Testament spricht von dem neuen Menschen, der in Jesus Christus erschienen ist, weshalb wir seine Geburt zu Weihnachten als Zeitenwende feiern: vor und nach Christi Geburt.

Warum war es nötig, dass ein neuer Mensch erschien? Die ersten Christen sahen an Jesus: Ihm gegenüber waren sie die alten Menschen. Paulus sagt: Wir sind geprägt von dem Bild Adams, des ersten Menschen, der seine Freiheit dazu gebrauchte, um sich von Gott abzuwenden und seine eigenen Wege zu gehen. Wir brauchen Jesus, damit wir durch ihn erkennen, was falsch daran ist, warum uns so viel Unglück dabei zugestoßen

ist und wie anders wir sein könnten. Der neue Mensch ist der Mensch, der aus der Gemeinschaft mit Gott lebt. Der Mensch, dem die Liebe zu Gott und die Liebe zu anderen Menschen in Fleisch und Blut übergegangen ist.

Seitdem verkündigt das Christentum, dass es möglich ist, im Glauben an Jesus Christus ein neuer Mensch zu werden. Das hat eine lebensentscheidende Konsequenz. Während der alte Mensch vergehen wird, da seine Trennung von Gott durch seinen Tod als Auslöschung verewigt wird, wird der neue Mensch auferstehen zum ewigen Leben.

Durch die Verkündigung des neuen Menschen hat das Christentum seinen Siegeszug durch die Welt angetreten, denn neue Menschen werden wollten viele werden: Römer, Germanen, Völker in Amerika, Afrika oder Neuguinea, und das Christentum bot ihnen im Gegensatz zu dem ausbeutenden Imperialismus der Kolonialzeit den Weg dazu.

Als nach der Aufklärung der christliche Glaube säkularisiert wurde, also

sein Gottesbezug in einen Weltbezug übersetzt wurde, blieb der Glaube an den neuen Menschen. Doch nun wurde er zum Glauben an die wissenschaftlich-technischen Errungenschaften. Hinzu kamen die neuen Humanwissenschaften wie die Pädagogik oder die Soziologie, die wissenschaftliche Wege versprachen, einen neuen Menschen in Schule und Gesellschaft zu formen. Ideologien wie der Marxismus, der Nationalsozialismus und der sogenannte „real existierende Sozialismus“ versprachen, den neuen Menschen zu schaffen und hatten mit diesem religiösen Versprechen zunächst großen Erfolg. Doch ihr Versprechen ging in die Irre und endete im vorigen Jahrhundert in Strömen von Blut und Gewalt, ge-

rechtfertigt als der Vernichtung der Feinde, die dem neuen Menschen im Wege stehen.

Ist angesichts dessen das christliche Versprechen noch plausibel? Ja! Denn für Christen ist der neue Mensch in Jesus Christus schon da und wir werden durch den Heiligen Geist täglich nach ihm gebildet, wenn wir uns dem überlassen. Er kann nie durch Gewalt oder die Vernichtung anderer kommen, sondern nur durch die Liebe. Nicht wir können ihn hervorbringen, sondern nur Gott. Deshalb gehört ihm die Zukunft, während alle anderen Modelle in der Vergangenheit verschwunden sind.



Counseling & Hypnotherapy Hub (CHH)

Um Hilfe zu bitten ist kein Zeichen von Schwäche, sondern eine gesunde Haltung!

Stress, Angst, Selbstzweifel, Trauer kann brutal zuschlagen in Form von Depressionen, Zwängen, Panikattacken, Wutanfällen, Schuldgefühlen, Psychosen, Störungen der Persönlichkeit, Suchtproblemen, Ess- und Schlafstörungen, unerklärlichen chronischen Schmerzen, Partnerschaftsproblemen oder Familienkonflikten usw.. Wenn sich diese seelischen Probleme nicht mehr so einfach aus der Welt schaffen lassen und das Leiden so stark geworden ist, dass etwas geschehen muss, dann kann der professionelle Counselor helfen.

*Benötigen Sie oder jemand aus Ihrem persönlichen Umfeld sofortige Hilfe, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an: **Dr. Wolff von Auer**, Counselor (MA) & Ctf. Hypnotherapist (NGH, Int'l. Medical & Dental Health Association, USA). **Praxis:** #04-08C SIME DARBY CENTRE, 896 Dunearn Rd., Singapore 589 472, **Tel:** (65) 676 22 378; **Email:** Info@CHH.com.sg*

02. Dez	Do	15.30-17.00	kibs & babs GESS
03. Dez	Fr	17.00	Krippenspiel –Probe ORPC
		19.30	Posaunenchor GESS
04. Dez	Sa	11.00	Gottesdienst in Kuala Lumpur
		18.00	Gottesdienst in Penang
05. Dez	So	16.30	Musikalischer Gottesdienst zum 2. Advent mit Flötengruppe und Chor, gleichzeitig Kindergottesdienst ORPC
07. Dez	Di	20.00	Gospelchor Gemeindehaus
10. Dez	Fr	17.00	Krippenspiel –Probe ORPC
		19.30	Posaunenchor GESS
11. Dez	Sa	9.30	Konfirmandentag, Faber Garden
12. Dez	So	16.30	Gottesdienst zum 3. Advent, gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC
16. Dez	Do	15.30 - 17.00	kibs & babs GESS
17. Dez	Fr	17.00	Krippenspiel –Probe ORPC
		19.30	Posaunenchor GESS
19. Dez	So	16.30	Gottesdienst zum 4. Advent, mit Abendmahl Kindergottesdienst, ORPC
23. Dez	Do	16.00	Generalprobe Krippenspiel
24. Dez	Fr	16.00	Ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Hauptkirche ORPC
Heilig		17.30	Weihnachtsgottesdienst, Kapelle ORPC
Abend		22.00	Weihnachtsliedersingen bei Kerzenschein, vor der ORPC
		23.00	Mitternachtsmesse, viersprachig, Hauptkirche der ORPC
			<i>Schöne Weihnachtsferien und ein gesegnetes Neues Jahr 2011!</i>

Bitte heraustrennen und aufheben

09. Jan So 16.30	Gottesdienst, ORPC
14. Jan Fr 19.30	Posaunenchor GESS
15. Jan So 11.00 18.00	Gottesdienst in Kuala Lumpur Gottesdienst in Penang
16. Jan So 16.30	Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC
20. Jan Do 15.30 - 17.00	kibs & babs GESS
21. Jan Fr 19.30	Posaunenchor GESS
22. Jan Sa 10.00- 15.00	ökumenischer Kinder-und Jugend-Bibeltag , Deutsche Schule
23. Jan So 16.30	Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC
27. Jan Do 10.00	Frauenfrühstück, Faber Garden
30. Jan So 10.30	Familiengottesdienst, im Forum der GESS <i>(German European School, 72 Bukit Tinggi Rd.)</i>



Kirche:

Unsere Kirche ist die Kapelle der Orchard Presbyterian Church (ORPC); 3 Orchard Rd, zwischen YMCA und Park Mall. Nähe MRT Station Dhoby Ghaut.

Pfarr- und Gemeindehaus Faber Garden:

4 Anklong Lane; # 01-09 Faber Garden
Singapore 579979; Tel: 64575604

Wegbeschreibung: Upper Thomson Rd. Richtung Norden; nach der Kreuzung mit der Sin Ming Avenue kommt nach ca. 200 Metern ein U-Turn. Dort über den Fahrradsteifen der Upper Thomson Rd. geradeaus hinein in die Anklong Lane. Geradeaus bis zum Guard House. Hinter der Schranke rechts hinunter. Der dritte Zugang am Block 4 (der mit drei Stufen abwärts) führt direkt zum Hauseingang 01-09.



4, Angklong Lane, #01-09 Faber Garden, Singapore 579979

Partner/in: _____ Geb.Dat.: _____

Kinder (mit Geb.Dat.): _____

Anschrift:

PLZ: _____ E-mail: _____

Telefon / Mobil:

Als Regelbeitrag erbittet die Gemeinde 150 S\$ pro Familie pro Monat.

Das ist in etwa der Beitrag, der die Gemeinde lebensfähig erhalten würde. In besonderen Fällen kann dieser Betrag ermäßigt oder erlassen werden. Ein höherer Betrag ist selbstverständlich auch möglich.

Entsprechend meinem Einkommen werde ich folgenden Monatsbeitrag bezahlen:

☐ 50 S\$ ☐ 100 S\$ ☐ 150S\$ ☐ 200S\$ ☐ S\$

Kontoverbindung:

Bank Code: 7171 (DBS)

Branch Code: 014 (Bukit Timah Branch)

SWIFT CODE: DBSSSGSG 50070010

Account No.: 014-017468-0 (Auto Save Account)

Beneficiary: German Speaking Protestant Congregation in Singapore

Den Antrag für Daueraufträge zur Überweisung des Mitgliedsbeitrags erhalten Sie von Ihrer Hausbank. Der Mitgliedsbeitrag kann auch halbjährlich oder jährlich im Voraus bezahlt werden.

☐ Ich stimme zu, dass unser Name im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Singapur, den _____ Unterschrift: _____

Nur vom Kirchenbüro auszufüllen:

12

Jahreslosung 2011

Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
mit Gutem
sondern überwinde **das Böse**

Römer 12,21



Foto: epd bild

Präses Nikolaus Schneider,
Vorsitzender des Rates
der Evangelischen Kirche
in Deutschland (EKD)

PRÄSES NIKOLAUS SCHNEIDER
ZUR JAHRESLOSUNG 2011

Lass dich nicht
vom Bösen überwinden,
sondern überwinde
das Böse mit Gutem.

Römer 12,21

„Typisch Kirche!“, mögen viele spontan denken, wenn sie diese Jahreslosung lesen. Immer mit dem erhobenen Zeigefinger drohen. Aber halt! Das ist gar nicht gemeint. Ich glaube, hier ist Paulus einfach ein guter Seelsorger. Das Gewicht liegt auf der zweiten Hälfte des Bibelverses. Wir sollen Böses mit Gutem überwinden. Das ist nicht leicht, denn meist wollen wir mit gleicher Münze heimzahlen, um unseren Ärger loszuwerden. Aber dieses Denken macht nicht glücklich. Viel befreiender

und überraschender ist es eben, das Böse mit Gutem zu überwinden. Also mit Freundlichkeit und Humor auf verbissene Kritik reagieren und auf Vergeltung verzichten. Solche Haltung macht uns nicht klein, sondern im Gegenteil: Sie macht uns groß! Ja, sie ist eigentlich die Paradedisziplin unser jüdisch-christlichen Tradition. Lassen wir uns einladen, diese Disziplin zu üben. Nicht immer, aber immer öfter, und vielleicht können wir irgendwann gar nicht mehr anders.



Familien-Bibeltag "Mit Joseph durch den Dschungel"

Das Jahr 2010 in unserer Gemeinde

Die Losung für dieses Jahr, das nun zu Ende geht, steht im Evangelium nach Johannes. Jesus spricht: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich.

Oft genug gibt es Anlass zu Sorgen oder gar Erschrecken, auch unsere kleine Gemeinde in Singapur ist nicht dagegen gefeit. Vor allem ist es die immer wieder auftauchende Frage, was passiert, wenn diese oder jener Singapur verlässt, wer nimmt ihren Platz ein? Mit Gottes Hilfe und der Einsatzbereitschaft vieler Menschen konnte

sie auch 2010 beantwortet werden, und wir können auf ein segensreiches Jahr zurückblicken:

Die Gemeindeversammlung im März bestätigte Gabriele Dreske und Bianca Nestle als Gemeinderäte. (Leider hat Frau Dreske inzwischen Singapur verlassen, ein Nachfolger wird z.Zt. gesucht). Während eines Intensiv-Tages im August beriet der Gemeinderat administrative Fragen, die uns von der Singapur Regierung vorgegeben werden, und plante Aktivitäten zum Gemeindeaufbau.

Im April wagten wir etwas Neues, einen Familien-Bibel-Tag im Freien. Im Bukit Timah Nature Reserve ging es "Mit Josef durch den Dschungel". Auf verschiedenen Pfaden liefen Familien unter Leitung eines Mitglieds des Vorbereitungsteams, dabei wurde die Geschichte aus dem Alten Testament in Abschnitten erzählt und anschließend zusammengestellt.

Die Konfirmandengruppe, die im Mai konfirmiert wurde, war mit 19 Teilnehmern recht groß. Der neue Jahrgang (Konfirmation im Mai 2011) hat sogar 20 Teilnehmer. Die Freizeit im März 2010 fand in Costa Sands statt



unter Mitarbeit des Theologie-Praktikanten Daniel Hoffmann und Gemeindemitglied Birk Eisermann.

Ein Angebot für Grundschüler, Geschichten und Figuren aus der Bibel kennenzulernen und miteinander christliche Gemeinschaft zu erfahren ("Kids Go") findet sehr rege Nachfrage. Ohne die Mitarbeit vieler Mütter wäre es nicht möglich, den Kindern diese Art von "Religionsunterricht" zu vermitteln.

Zu Beginn des Schuljahres stellt sich die Gemeinde mit einem großen Fest vor: "Der Inseltag der Woche", das ist ein Tag zum Luftholen und sich Zeit nehmen. Viele Große und Kleine feierten am 4. September, für Musik und Stimmung sorgte Pfarrer und Liedermacher Johannes M. Roth. Das bewährte und gut eingespielte Festteam (Germa von Heidebreck-Stricker, Heidi Naaf, Christine Eilers und Petra Chun) hatte auch in diesem Jahr hatte seit Monaten gearbeitet und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.



Herzstück des Gemeindelebens ist natürlich der sonntägliche Gottesdienst. Besonders erwähnen möchte ich den Osterfrühgottesdienst (6.30 Uhr), der erstaunlich viele Menschen anzog und die ökumenischen Gottesdienste, die die Verbundenheit der deutschsprachigen Christen in Singapur deutlich machen.

Für mich zeigt sich Gottes Segen in besonderer Weise in den Menschen, die hier gemeinsam Gemeinde sind, und ich bin dankbar für jeden, der dabei ist.

Petra Chun

Vorsitzende des Gemeinderats



*A heartwarming Christmas
with Huber's Butchery*



Last day of order for Christmas is Wed 15th Dec

A celebration of tradition with the best of our seasonal specials. To plan for that memorable meal that is bound to impress your family and friends, pick up a copy of our Christmas catalogue from our stores or log on to www.hubers.com.sg.

Huber's Butchery @ Bukit Timah

122 Upper Bukit Timah Road Singapore 588175 • t: 6465 0122 f: 6465 0123
Mon - Fri: 0930 - 1900 Sat: 0930 - 1800 • Closed on Sunday & Public Holiday

Huber's Butchery & Bistro @ Dempsey

18A Dempsey Road Singapore 249677 • t: 6737 1588 f: 6737 1488
Mon - Fri: 0930 - 2000 • Sat, Sun & Public Holiday: 0930 to 1900

Wir danken allen Anzeigenkunden und Sponsoren.

Lebkuchen Christstollen

Pfefferkuchenhaus

Bleikristall

Individuelle Geschenkkörbe nach Ihrer Wahl

Glühwein

Bio Säfte

Imkerhonig

Erhältlich bei:

Deutscher Wein

Leysieffer Schokolade

Magma

GERMAN WINE BISTRO, DELI + SHOP

2-4 Bukit Pasoh Road, Singapore 089816, Tel: 6221 0634
 geöffnet Mo-Do 12-23, Fr 12-24, Sa 11-24, So/PH 11-23 Uhr
 www.magmatc.com - **ONLINE-SHOP:** www.magmatc.com/catalog/

**Wir organisieren Ihre privaten + betrieblichen Feiern
 in unserem Restaurant oder bei Ihnen!**

**Im Restaurant frisch serviert:
 Gänsebraten, Bratäpfel und vieles mehr!**

Wir bedauern, dass im letzten Gemeindebrief beim Dank an unsere Sponsoren des Gemeindefestes die Erwähnung der Firma Magma fehlte und holen es hiermit nach. Vielen Dank.

Kindergottesdienst

Zeit: jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst in der ORPC. Wir beginnen mit den Erwachsenen und gehen dann in einen eigenen Raum.

Alter: 0-11jährige

Kontakt: Petra Chun, Tel: 67651211,
Germa v. Heydebreck-Stricker,
Eva Weisenburger

kibs & babs

Zeit: jeden ersten und dritten Donnerstag von 15:30 bis 17:00
(außer in den Schulferien)

Alter: 3-7jährige. Den Kindern werden die schönsten biblischen Geschichten spielerisch nahegebracht.

Ort: Deutsche Schule (Primary Campus), 300 Jalan Jurong Kechil

Kontakt: Angelika Si-Hoe,
HP: 96444286

Posaunenchor

Zeit: jeden Freitag 19:30 Uhr

Ort: Musikraum der GESS

Leitung: Sven Thomas, HP: 97292209

Jungbläser: Sven Thomas

Zeit: nach Absprache

Frauenfrühstück

Zeit: monatlich; nächster Termin:
Do. 27 Januar, 10-12 Uhr

Ort: Faber Garden Gemeindehaus

Kontakt und Anmeldung über Pfarrerin Lidia Rabenstein Tel: 64575604

Gottesdienst

In der ORPC: in der Regel an zwei Sonntagen im Monat (außer in den Ferien) um 16:30 Uhr

In der GESS: an einem Sonntag im Monat um 10:30 Uhr
Familiengottesdienst

Besondere Gottesdienste:
siehe Kalender S. 3.

Konfirmandenunterricht

Dauer: von August bis Mai
Konfirmation: 14. Mai 2011

Zeit: Samstag von 9:30 - 15.00

Alter: für Jugendliche ab dem 8. Schuljahr

Nächste Treffen: 11. Dezember,
22. Januar im Gemeindehaus

Gospelchor

Probentermine: Dienstag, alle zwei Wochen (siehe Terminplan) 20:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Faber Garden

Chorleitung: Jens Kluge

Organisation: Marion Domhoever
HP: 98321322

Der Gospelchor singt schwungvolle Gospels und moderne englische Lieder.

Auftritt: regelmäßig im Gottesdienst.

***Gott hat seinen Engel befohlen,
dass sie Euch behüten auf allen euren Wegen!***



Mit diesen Worten begrüßen wir unsere neuen Gemeindemitglieder Familie Dreyer und Familie Schulz. Für Lilly Schulz war es auch ihr Taufspruch. Wir hoffen, dass Sie sich wohlfühlen bei uns und danken für ihre Unterstützung.

Mit denselben Worten aus Psalm 91 wollen wir auch Menschen verabschieden, die unsere Gemeinde und Singapur verlassen müssen. Besonders danken wir Ehepaar Christiane und Dr Rudolf Gensler. Herr Gensler war Mitglied im Posaunenchor und Kassenprüfer unserer Gemeinde. Christiane Gensler verschenkte ihren Einsatz, ihre Tatkraft und Freude beim Singen im Gospelchor, beim Frauenfrühstück, bei der Vorbereitung des Krippenspiels, Korrekturlesen des Gemeindebriefes und in der Buchführung unserer Gemeinde. Beide gestalteten mit ihren Einsätzen auch ein Stück ökumenische Gemeinde hier in Singapur. Wir werden sie vermissen, wollen Dankeschön sagen, sie unter dem Segen Gottes ziehen lassen und ihnen einen guten Neustart in Deutschland wünschen! Behüt Euch Gott!



*Helpende Hände beim Gemeindebrief:
Maren Dreyer & Martina Gorgus*



Der Gemeindebrief der deutschen evangelischen Gemeinde in Singapur erscheint sechs Mal im Jahr mit einer Auflage von 900 Exemplaren, die kostenlos an deutschsprachige Haushalte in Singapur verschickt werden.

Redaktion: Dr. Michael Press
Lidia Rabenstein
Layout: Dr. Maren Krämer-Dreyer
Publisher: German Speaking
Protestant Congregation
Editor: Rev. Lidia Rabenstein
Permit No: MICA (P) 010/10/2010
Printer:: Viva Lithographers Pte. Ltd.



***Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das neue Jahr und freue mich auf ein
Wiedersehen mit Ihnen.***

Der folgende irische Neujahrssegen möge Sie im neuen Jahr begleiten.

Ihre Pfarrerin Lidia Rabenstein

Möge Gott dir im Neuen Jahr
mehr Zeit schenken,
zu danken als zu klagen.

Mögen deine Freuden nach Tagen,
aber dein Kummer nach Stunden zählen.

Mögen die Zeiten selten sein,
an denen du deine Freunde entbehrst
und kurz die Augenblicke

in der Gesellschaft von Dummköpfen.

Mögen alle Tränen des kommenden Jahres
Tränen der Freude sein.

Pfarrerin Lidia Rabenstein

4 Anklong Lane
01-09 Faber Garden
Singapore 579979
Tel: 6457 5604
Email: degisin@pacific.net.sg
Homepage: www.orpc.org.sg

Mitglieder des Gemeinderats

Petra Chun, Vorsitzende	(6765 1211)
Ralf Cabos	(9756 2455)
Bianca Nestle	(9005 5774)
Wolfgang Papenmeier	(6760 3548)
Dr. Peter Preiser	(6795 9249)